



## Netzwerktreffen 3.2024

Netzwerktreffen des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete  
am 10. Dezember 2024 von 10 – 11.30 Uhr

### Mit folgende Projektvorstellungen:

- **Beratung zu Antisemitismus**

Dieses Mal wurden wir von unserer neuen Kollegin in der Landesfreiwilligenagentur Berlin e. V. aus dem Projekt „Beratung zu Antisemitismus“ unterstützt. Die Landesfreiwilligenagentur Berlin reagiert mit ihrem neuen Projekt auf die zunehmende Bedeutung der Antisemitismusprävention in der Freiwilligenarbeit. Das Projekt zielt darauf ab, Mitarbeitende und Freiwilligenkoordinator:innen für die Erkennung und den angemessenen Umgang mit antisemitischen Vorfällen zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Nach einer kurzen Vorstellung stellten sich dann unsere drei folgenden Hauptgäste vor.

- **KIgA e.V. (Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus)**

„Die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA e.V.) arbeitet seit mehr als 20 Jahren mit pädagogischen Angeboten gegen Antisemitismus. Wir veranstalten Veranstaltungsreihen, Fachforen sowie Workshops in Präsenz und in digitalen Formaten (z.T. in Kooperation mit anderen Trägern) zu verschiedenen Formen des historischen und aktuellen Antisemitismus, zu Verschwörungsnarrativen, zum Russland-Ukraine Krieg, zum Nahost-Konflikt sowie zu Verschränkungen von Rassismus und Antisemitismus. Unsere Ansätze sind innovativ und intersektional. Unsere pädagogischen Angebote eignen sich für Schule, Erwachsenenbildung und außerschulische Formate. Wir bieten darüber hinaus ein breites Kulturangebot und arbeiten seit vielen Jahren in ganz Deutschland und Europa (im Rahmen unseres ENCATE Netzwerks). Wir beteiligen uns aktiv am Austausch zwischen Wissenschaft, bieten mit unseren Plattformen leicht zugängliche Informationen rund um das Thema Antisemitismus und sind auf den Sozialen Medien aktiv.“



- **Anne Franz Zentrum**

„Das Anne Frank Zentrum schafft als deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Mit der Dauerausstellung „Alles über Anne“ in Berlin Mitte, verschiedenen Wanderausstellungen, dem Anne Frank Tag – einem bundesweiten Aktionstag gegen Rassismus und Antisemitismus an Schulen – sowie verschiedenen weiteren Projekten und Bildungsmaterialien erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch, vermittelt die Geschichte des Nationalsozialismus und ermutigt Jugendliche gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Im Rahmen der Arbeit des Kompetenznetzwerks Antisemitismus, dessen Koordinierungsstelle das Anne Frank Zentrum inne hat, schafft das Anne Frank Zentrum Angebote der Fort- und Weiterbildung sowie der Vernetzung und entwickelt Bildungsmaterialien im Themenfeld der antisemitismuskritischen Bildung für pädagogische Fachkräfte und weitere Multiplikator\*innen.“

- **cultures interactive e. V. mit dem Projekt „Antisemitismus im engagierten Gespräch überwinden“**

„Um zivilgesellschaftlich Engagierte in Berlin auf herausfordernde Gespräche vorzubereiten, bietet cultures interactive e.V. Fortbildungen zur Dialogfähigkeit in polarisierten Situationen an, die von Ideologisierung, Verschwörungserzählungen, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit geprägt sind. Hierbei wollen wir gemeinsam Gesprächs-Moderator\*innen qualifizieren und Intervisionsgruppen für Kolleg\*innen aus unterschiedlichen Bereichen der Berliner Zivilgesellschaft schaffen. Hauptziel ist, in unserem jeweiligen Umfeld mit hitzig-verfahrenen Gesprächssituationen besser umgehen zu können – und unser erworbenes Wissen an andere weiterzugeben.“

# KIGA

Kreuzberger Initiative gegen  
Antisemitismus

# KIGA

---

POLITISCHE BILDUNG FÜR  
DIE MIGRATIONSGESELLSCHAFT

---

<https://www.kiga-berlin.org/>

STARTSEITE / THEMEN

## Themen

Unsere Themenvielfalt spiegelt den ganzheitlichen Ansatz, den wir in unserer Arbeit verfolgen. Die Bekämpfung von Antisemitismus, Rassismus, Hass und Intoleranz sehen wir als gesamtgesellschaftliche Aufgabe.



# KIgA

## Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus

Antisemitismus in Deutschland  
im Kontext des russischen  
Angriffskrieges gegen die Ukraine  
Digitales Fachforum des  
Kompetenznetzwerks Antisemitismus  
17. Oktober 2023, 9:30 – 15:30, Onli  
Veranstaltungsplattform: Zoom



Digitale Welten – Wie wird  
Antisemitismus online verhandelt?  
Digitales Fachforum des  
Kompetenznetzwerks Antisemitismus  
19.09.2023, 9:30 – 15:30  
Veranstaltungsplattform: HyHyve



Die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus arbeitet bundesweit. Das Team organisiert:

- Veranstaltungsreihen, Fachforen sowie Workshops in Präsenz und in digitalen Formaten (z.T. in Kooperation mit anderen Trägern etwa von KOMPAS) zu verschiedenen Formen des historischen und aktuellen Antisemitismus, zu Verschwörungsnarrativen, zu antisemitischer Bildsprache, zum Nahostkonflikt und zum Russland-Ukraine Krieg sowie zu Verschränkungen von Rassismus und Antisemitismus.
- Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis: u.a. in Bezug auf die Sammlung Arthur Langerman (ALAVA) des Zentrums für Antisemitismusforschung. - Erstes ganztägiges Pilotseminar „Antisemitische Bildsprache – gestern und heute“.
- Die Webseiten [anders-denken.info](https://anders-denken.info) und [stopantisemitismus.de](https://stopantisemitismus.de) werden kontinuierlich mit neuen Artikeln, Methoden und pädagogischen Materialien aktualisiert.
- Podcast “KREUZ & QUER”
- Internationale Konferenz in Kooperation mit dem United States Holocaust Memorial Museum (USHMM), der Topografie des Terrors und dem internationalen Netzwerk ENCATE zu „Holocaust Distortion“
- Die Ereignisse des 7. Oktober 2023 haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Bedarfe aus dem Umfeld von Schule und Erwachsenenbildung – hunderte von Anfragen für Workshops und Beratungstermine von Lehrer:innen und Multiplikator:innen wurden gemeinsam mit der Praxisstelle der KIgA in Präsenz und digital bedient.



NEWS

## Wie geht es dir?

Zeichner\*innen gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus



ANGEBOTE FÜR SCHULEN

## Praxisstelle Bildung & Beratung

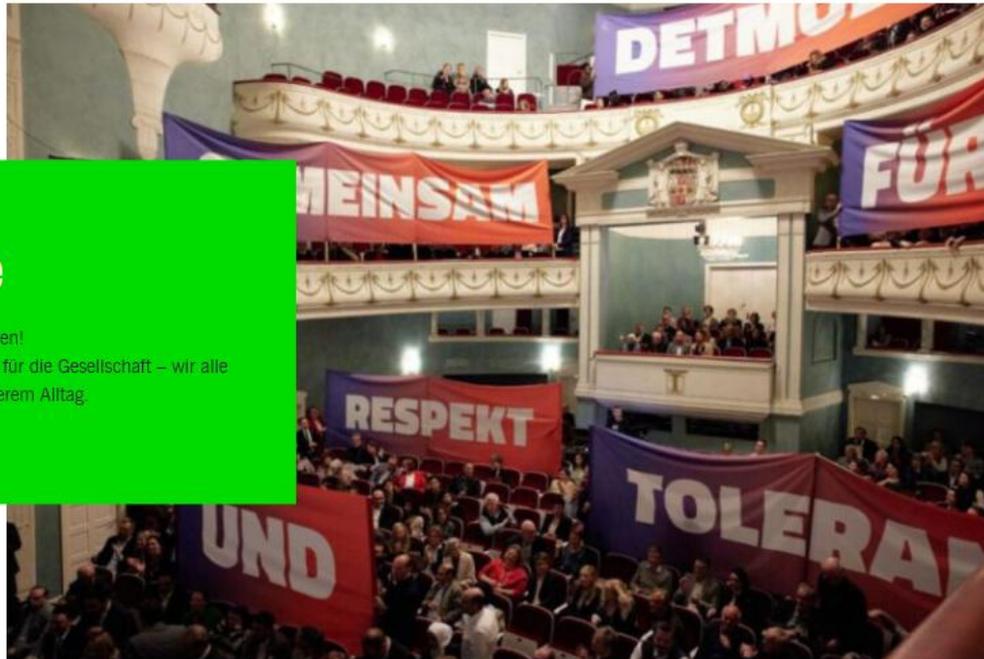
Unsere Praxisstelle Bildung und Beratung ist die zentrale Anlaufstelle für Schulen zum Themenfeld Antisemitismus.

Wir bieten eine Vielzahl an Aktivitäten an, von Workshops, Seminarreihen und Beratungen bei antisemitischen Vorfällen bis hin zu Fortbildungen für Lehrkräfte.

WEITERE INFORMATIONEN

**Gegen das Schweigen. Gegen Antisemitismus.  
Jetzt für KIGA e.V. spenden**

SPENDEN



ANGEBOTE

## ToleranzRäume

Für Toleranz kannst du dich entscheiden!  
ToleranzRäume - von der Gesellschaft für die Gesellschaft – wir alle  
für mehr Respekt und Toleranz in unserem Alltag.

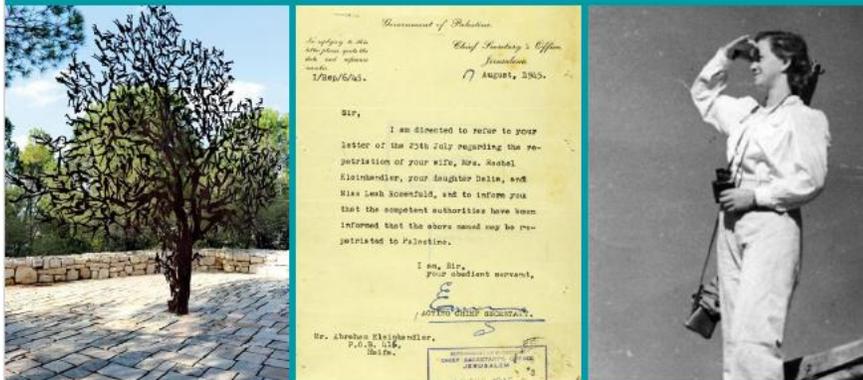
[WEITERE INFORMATIONEN](#)



Die ToleranzRäume sind vom Deutschen Bundestag geförderte Ausstellungen, die die mögliche Linie von Intoleranz und Rücksichtslosigkeit über Diskriminierung bis hin zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit thematisiert. Die ToleranzRäume sind begehbare Strukturen und sollen – in mehrfacher Ausführung – deutschlandweit jeweils für einige Zeit auf öffentlichen Plätzen, vor Schulen, Universitäten, Betrieben, religiösen Einrichtungen oder in öffentlich zugänglichen Gebäuden aufgestellt werden. Sie präsentieren Bilder, Texte, Filme und interaktive Elemente zu den Themen Toleranz, Respekt und der Frage, wohin der Mangel derselben führen kann. Die Ausstellung wird durch Informations- und Schulungsmaterialien für Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen begleitet. So wird der Impuls, der durch einen Besuch der physischen Räume ausgelöst wird, weiter verstärkt und in den Alltag verlängert.

# "New ways of remembering together"

Methodensammlung



Ein internationales JUGEND erinnert-Projekt  
zur pädagogischen Auseinandersetzung mit der Shoah  
und zu multiperspektivischen Formen des Erinnerns

[STARTSEITE](#) / [AKTUELLES](#)

## Aktuelles

Festivals, Fachtagungen, neue Projekte oder unser neues Brettspiel- bei uns gibt es immer etwas zu entdecken.

### NÄCHSTE TERMINE

[ALLE TERMINE ANZEIGEN](#)

„Die Stadt ohne Juden“ –  
ein utopischer Film vor  
100 Jahren. Und heute?

10. Dezember - 18:00 - 20:00  
📍 Aktuelles

Gewachsene  
Verbindungen: Blicke auf  
Israel und Deutschland

6. Dezember - 12:17  
📍 Aktuelles

Frankfurter Buchmesse  
2024: KigA ist dabei!

16. Oktober - 20. Oktober  
📍 Aktuelles

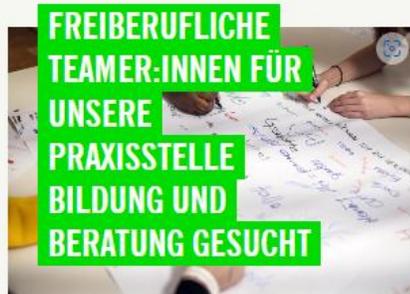
## NEWS

[ALLE NEWS ANZEIGEN](#)



### 4. Demokratiefestival in Spandau

Beim 4. Demokratiefestival in Spandau am 20. September kamen Spandauer:innen, Schulklassen und Multiplikator:innen wie Lehr- und Fachkräfte unter dem Motto „Gesellschaftliche Spaltung und Teilhabe“ zusammen.



### Fachstelle Antisemitismus Brandenburg stellt Monitoringbericht für 2023 vor

Die Fachstelle Antisemitismus Brandenburg (fab) hat im Jahr 2023 insgesamt 377 antisemitische Vorfälle dokumentiert.

STARTSEITE / MATERIALIEN

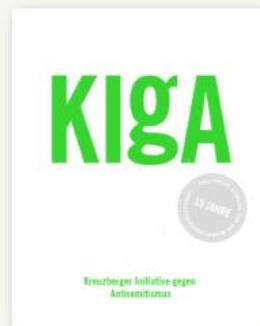
## Materialien

Wir bieten eine vielfältige Materialiensammlung zu unseren zahlreichen Themen- und Projektschwerpunkten an!

Laden Sie unsere Publikationen herunter, durchstöbern Sie die von uns für Bildungseinrichtungen entwickelten Methoden oder schauen Sie sich die kostenlosen, interaktiven Lernangebote unter unseren weiterführenden Materialien im Netz an!

### PUBLIKATIONEN

[ALLE PUBLIKATIONEN ANZEIGEN](#)



**15 Jahre KIGA**  
Politische Bildung für die  
Migrationsgesellschaft

[Download \(PDF\)](#)  
[Bestellen](#)



**ENCATE**  
Addressing Antisemitism through  
Education in the Visegrad Group  
Countries: A Mapping Report.

[Download \(PDF\)](#)  
[Bestellen](#)



**Discover Diversity**  
Einblicke in das Netzwerk für  
Diversität in der politischen Bildung

[Download \(PDF\)](#)  
[Bestellen](#)



**ZusammenDenken.**  
Reflexionen, Thesen und Konzepte  
zu politischer Bildung im Kontext von  
Demokratie, Islam, Rassismus und  
Islamismus – ein Projekthandbuch

[Download \(PDF\)](#)  
[Bestellen](#)

## METHODEN

[ALLE METHODEN ANZEIGEN](#)



NAHSTKONFLIKT

### Israel und Palästina – Einführung in ein kompliziertes Thema

Als spielerischer Auftakt für die Beschäftigung mit dem israelisch-palästinensischen Konflikt vermittelt dieses Quiz erste Informationen über Hintergründe und aktuelle Konfliktfelder. Es eignet sich als Einstieg ins Thema auch für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse.



ALLGEMEIN

### Antisemitismus – Was tun?

Die Teilnehmenden setzen sich in dieser Methode mit (un-)möglichen Reaktionen auf antisemitische Vorfälle im Alltag auseinander. Das Sammeln, Diskutieren und begründete Bewerten von Handlungsoptionen regt dazu an, eigene Haltungen zu reflektieren und kritische Handlungskompetenz zu entwickeln.



VERSCHWÖRUNGSDENKEN

### Antisemitische Verschwörungsfantasien

Mittels einer Bildanalyse setzen sich die Teilnehmenden mit zentralen antisemitischen Darstellungs- und Deutungsmustern auseinander. Eine anschließende Textarbeit bietet historische Beispiele und Kontextualisierungen, um das Verständnis von Motiven und Mechanismen des antisemitischen Verschwörungsdenkens zu vertiefen.

## WEITERFÜHRENDE MATERIALIEN



ONLINE-PLATTFORM

[anders-denken.info](https://anders-denken.info)



ONLINE-PLATTFORM

[stopantisemitismus.de](https://stopantisemitismus.de)



ONLINE-PLATTFORM

[L'Chaim.berlin](https://L'Chaim.berlin)

FOLGEN SIE UNS





**Informieren**  
Dossiers zu „Hintergrundwissen“  
und „Bildungsarbeit“  
→ MEHR LESEN

**Orientieren**  
Debattenbeiträge, Empfehlungen  
und Best-Practice-Beispiele  
→ MEHR LESEN

**Agieren**  
Bildungsmaterialien zum Stöbern  
und zum Download  
→ MEHR LESEN

**Themenschwerpunkt: 75 Jahre Israel**

Materialien, Lehrplanbezüge, Literaturempfehlungen und Links zu verschiedenen Angebo-



<https://www.stopantisemitismus.de/>

STOP  
ANTISEMITISMUS

# ERKENNEN SIE ANTISEMITISMUS IM ALLTAG?

Und wissen Sie, wie Sie  
reagieren könnten?



## AKTUELLES

[AKTUELLES ANZEIGEN](#)



### Partnerschaft zwischen der KIGa und der USC Shoah Foundation

Die USC Shoah Foundation und KIGa unterzeichneten eine Absichtserklärung, die beide Organisationen zu einer gemeinsamen Partnerschaft verpflichtet.



### Ich sehe was, was Du nicht siehst. Deutschland. Israel. Einblicke.

35 Menschen. 2 Fragen. 70 Bilder. Hier geht es zur  
Leseprobe – PDF Download





ANGEBOTE

## European Network for Countering Antisemitism through Education

ENCATE is a network for educational practitioners who counter antisemitism and other forms of discrimination. Our members educate a variety of audiences to identify and address different manifestations of antisemitism.

[ZUR WEBSEITE](#)





E A  
N T  
C T E

European Network  
for Countering  
Antisemitism through  
Education

**E  
N  
C** **A  
T** **E**

European Network  
for Countering  
Antisemitism through  
Education

- Gegründet von KlGA e.V. im Jahr 2019.
- Eine Plattform des gemeinsamen Lernens und des Austauschs.
- Eine Dachstruktur, die die Kommunikation und Zusammenarbeit verbessert.
- 17 Mitgliedsorganisationen in 11 Ländern.

SHOW  
RACISM  
THE  
RED  
CARD



2019

# WIE?

- ◆ Netzwerktreffen
- ◆ ENCATE Lunch Talks
- ◆ Studienbesuche und WS
- ◆ Mapping-Studie
- ◆ Treffen mit  
Interessenvertretern
- ◆ Zertifikatskurs  
"Aktuelle Formen des  
Antisemitismus"

2020

# WO?

2021

2024

**BERLIN WARSCHAU**

**BUDAPEST BARCELONA**

**ATHEN BRÜSSEL**

**MAILAND ONLINE**

2023

2022

# DARE TOGETHER 2023-2024



/ Förderung eines intersektionalen Ansatzes in der Antisemitismusprävention durch Schulung von Akteuren über die Verbindungen zwischen Antisemitismus und anderen Formen von Diskriminierung. Das Projekt strebt auch den Dialog und den Aufbau breiter Koalitionen mit Akteuren an, die sich gegen verschiedene Formen von Diskriminierung engagieren.

**LUNCH TALKS. REGIONALE WORKSHOPS.**

**ZERTIFIKATSKURS. POSITIONSAPIERE.**

**ARBEITSGRUPPE INTERSEKTIONALITÄT**

**JOB SHADOWING. KONFERENZEN.**

Funders



**KIGA**

ENCATE  
European Network  
for Countering  
Antisemitism through  
Education

# Zertifikatkurs

## "Current Forms of Antisemitism"

- 2 tägige Presenz- Auftaktseminar
- 6 Online Webinars
- Online-Lernplattform und Forum
- Renomierte internationale Akademiker



### Funders



### Partner



### Organizers



**ENCATE**  
European Network  
for Countering  
Antisemitism through  
Education



# Angebote des Anne Frank Zentrums

Ehrenamtskoordinator\*innen der Berliner Freiwilligenagentur - Jana Rosenfeld

Der Sitz des Anne Frank Zentrums  
in der Rosenthaler Straße in Berlin



## Das Anne Frank Zentrum

... ist die deutsche Partnerorganisation  
des Anne Frank Hauses, Amsterdam.

- Neue Dauerausstellung »Alles über Anne« am Hackeschen Markt in Berlin
- ca. 20 Wanderausstellungsprojekte pro Jahr in der gesamten Bundesrepublik
- Pädagogische Angebote und Bildungsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen zur Geschichte des Nationalsozialismus und Anne Franks, zu Erinnerungskultur und zu aktuellen Formen von Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

[www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)

*Anne Frank.*  
**ANNE FRANK ZENTRUM**



## Ziele der Arbeit des Anne Frank Zentrums

- **An Anne Frank erinnern.**

Das Anne Frank Zentrum erinnert an Anne Frank als Mädchen, dessen Geschichte uns viel über uns selbst lehrt.

- **Jugendliches Engagement fördern.**

Das Anne Frank Zentrum unterstützt und fördert Jugendliche, die sich für die Gesellschaft einsetzen und Demokratie aktiv mitgestalten wollen.

- **Antisemitismus entgegenwirken.**

Das Anne Frank Zentrum steht mit seiner pädagogischen Arbeit für Freiheit, Demokratie und Gleichberechtigung und wendet sich gegen jede Form von Diskriminierung.



Rosenthaler Straße 39,  
Eingang zur Dauerausstellung



## Anne Frank Zentrum – weitere Angebote

- Bildungsmaterialien für Jugendliche und für pädagogische Fachkräfte
- Fortbildungen für Multiplikator\*innen
- Anne Frank Tag
- Botschafter\*innenprogramm
- Aktionswochen gegen Antisemitismus
- Arbeit im Justizvollzug

[www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)

*Anne Frank.*  
ANNE FRANK ZENTRUM

# Anne Frank Tag

- » Immer am 12. Juni
- » Bundesweiter Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus und für Demokratie
- » Schüler\*innen beteiligen sich mit eigenen Projekten (z.B. Podcasts, Videos, Theaterstücke, Spurensuche)

ook vgen... dus hoe gask er m...  
lwer en beej van de schrik bekomen  
k hoop van vol. Hier is gelukkig na  
lles bij het  
...



# Anne Frank Tag

## » Kostenfreie Lernmaterialien

- Anne Frank Zeitung
- Begleitheft für Lehrkräfte mit Arbeitsblättern und Lösungen
- Großformatige Plakatausstellung
- Postkarten
- Einbindung von Zeitzeug\*innen

Anmeldungen ab Januar 2025 auf  
[www.annefranktag.de](http://www.annefranktag.de)







## Fluchtpunkte. Bewegte Lebensgeschichten zwischen Europa und Nahost

»Fluchtpunkte. Bewegte Lebensgeschichten zwischen Europa und Nahost« zeigt anhand von sieben Lebensgeschichten Verflechtungen der deutschen und österreichischen Geschichte mit jener des arabisch-jüdischen »Nahen Ostens« auf.



## Flucht im Lebenslauf

Das Material »Flucht im Lebenslauf« thematisiert die Komplexität von Flucht und Ankommen und sensibilisiert für historische Kontinuitäten von Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus. Es eröffnet Reflexionsräume zur Lebensrealität geflüchteter Menschen.



## Stories that Move – Online Toolbox gegen Diskriminierung

Die Online-Toolbox »Stories that Move« regt Schüler\*innen dazu an, sich mit den Themen Vielfalt und Diskriminierung auseinanderzusetzen, ihre eigenen Positionen und Entscheidungsmöglichkeiten zu reflektieren und für eine plurale Gesellschaft aktiv zu werden.

# Beratung und Weiterbildung



**kompetenz  
zentrum**

ANTISEMITISMUSKRITISCHE  
BILDUNG & FORSCHUNG



Beratungs- und Interventions-  
stelle bei antisemitischer  
Gewalt und Diskriminierung



[www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)

bildungsstätte *anne frank*

ook velen diepverd, dus hoe gaaf er m  
lweer een beetje van de schrik bekomen  
k hoop van wel. Hier is gelukkig na  
alles bij het einde. Ik heb vandaag blijde  
moedheid van de Franse onregelmatige

## Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben,  
melden Sie sich gerne:



[rosenfeld@annefrank.de](mailto:rosenfeld@annefrank.de)

OKTOBER 2024 – JULI 2025

# ANTISEMITISMUS IM ENGAGIERTEN GESPRÄCH ÜBERWINDEN

EMOTIONEN UND SELBSTREFLEKTION IN DER  
ANTISEMITISMUSPRÄVENTION

KONTAKT: [INFO@CULTURES-INTERACTIVE.DE](mailto:info@cultures-interactive.de)

# SELBSTREFLEKTION ALS ANTISEMITISMUSPRÄVENTION

- „Antisemitismus ist die Unfähigkeit zur Selbstreflexion und zur Nutzung von Autonomiepotenzialen“ (Baier/Grimm 2022)
- „Antisemitismus ist die Unfähigkeit, abstrakt zu denken und konkret zu fühlen“ (Salzborn)
  - Antisemitismusprävention sollte nicht zuvorderst Shoah, Juden\*Jüdinnen und Klischees thematisieren, sondern Selbst- und Weltbilder (Grimm)
  - Selbstreflexion befähigt dazu, das eigene Erleben von der Meta-Ebene zu betrachten

# NARRATIVER ANSATZ

Narrativ-biographisches Arbeiten (Gabriele Rosenthal) entwickelte sich aus der Form des narrativen Interviews (Fritz Schütze) und daraus schließlich die Idee narrativer Gesprächsführung (als Methode in Workshops und als Ansatz in einem langfristigen Setting)

## METHODE:

- Vermeidung von W-Fragen → darauf werden eher kurze Antworten gegeben
- Insbesondere aber Vermeidung von „Wieso?“ und „Warum?“ → lädt eher zum Argumentieren, Verteidigen ein
- Immanente Nachfragen
- Aktives Zuhören

# DAS PROJEKT

- **Fokusgruppen** zu Erfahrungen mit Antisemitismus in Kultur, Wissenschaft und bei zivilgesellschaftlichen Akteuren
- **Fortbildungen zum narrativen Ansatz zur Antisemitismusprävention** für Multiplikator\*innen in verschiedenen zivilgesellschaftlichen Bereichen und in verschiedenen Formaten (offline, online, mehrstündig, eintägig oder mehrtägig)



- **Konzeption einer Qualifizierungsreihe: Selbstreflexion, Emotionen und Antisemitismus & narrativer Ansatz**
- **Angebot von Intervisionen** für die Teilnehmenden der Fortbildungen, aber auch als Einzelangebot